



DIE HASE BIKES CHALLENGE WEEKS

Projekt für Förderschulen für geistige Entwicklung und Förderschulen mit Schwerpunkt Motorik

Die Idee:

Fahrradfahren ist gesund: es bringt den Körper auf Trab, stärkt Herz und Kreislauf und regt den Stoffwechsel an. Es entlastet zudem die Gelenke, da das Fahrrad das Körpergewicht trägt. Viele geistig oder körperlich behinderte Menschen können jedoch nicht mit einem „normalen“ Fahrrad fahren, da Koordinations- oder Gleichgewichtsstörungen dies unmöglich machen. Bei Spezialrädern ist das anders: Durch die außergewöhnliche Konstruktion der Räder werden diese Nachteile ausgehebelt.

HASE BIKES, Hersteller von Spezialfahrrädern, startete im Sommer 2013 dieses einzigartige Projekt, das behinderten Kindern und Jugendlichen ermöglicht, im Rahmen des Schulbesuchs kostenlos und unverbindlich Fahrrad zu fahren und eine neue Art der Mobilität kennen zu lernen. Aufgrund des großen Erfolgs wurden die CHALLENGE WEEKS seitdem jedes Jahr weitergeführt.

Neben dem allgemeinen positiven körperlichen Effekt durch die Bewegung hat das Fahrradfahren eine ganze Reihe an therapeutischen Wirkungen auf die Teilnehmer. Thomas Rienth, Leiter der Fahrrad AG in der Kaywaldschule in Lauffen, die u.a. mit HASE BIKES-Fahrrädern ausgestattet ist: „Wir konnten bei den teilnehmenden Schülern eine deutliche Steigerung des Körperbewusstseins, des Selbstwertgefühls und der sozialen Kompetenz feststellen. Manche Schüler bewegen sich mittlerweile sogar völlig selbstständig im Straßenverkehr.“

Das Projekt:

HASE BIKES stellt den teilnehmenden Schulen drei Wochen lang kostenfrei einen Pool an Spezialrädern zur Verfügung: drei Trix, drei Trets, und ein Pino. Darüber hinaus besteht die Option auf ein Handbike (Modellbeschreibungen siehe nächste Seite).

Mit diesen Rädern können die Teilnehmer wahlweise eigenständig oder im Tandem zusammen mit einem Lehrer lernen, Fahrrad zu fahren. Fahrradhelme für Lehrer und Schüler werden mitgeliefert.

Die HASE BIKES können in den teilnehmenden Schulen vielseitig eingesetzt werden:

- im allgemeinen Sportunterricht
- im Mobilitätstraining
- zur Krankengymnastik und Ergotherapie
- in den Pausen und Freizeitstunden



Selbstverständlich werden die projektbegleitenden Lehrer sorgfältig eingewiesen. Der technische Support während des Projekts wird durch einen Fachhändler vor Ort gewährleistet, der sich mit den Rädern auskennt. Darüber hinaus stehen die Mitarbeiter der Fa. HASE BIKES telefonisch und per Email für alle Fragen zur Verfügung.

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Für die Teilnahme an den HASE BIKES Challenge Weeks sind folgende Voraussetzungen notwendig:

- mindestens zwei Lehrer, die in die Handhabung und Anpassung der Räder eingewiesen werden können
- sichere Unterbringung der Fahrräder

Projekttablauf:

1. Übergabe der Fahrräder und Einweisung in die Handhabung, Probefahrten unter Anleitung von HASE BIKES und dem Fachhändler vor Ort
2. Tägliche Nutzung der Räder durch möglichst viele Schüler unter Anleitung der projektbegleitenden Lehrer
3. Abschlussfeier mit den Eltern: hier können die Schüler zeigen, was sie gelernt haben. Ein Mitarbeiter von HASE BIKES und der Fachhändler beantworten Fragen der Eltern.

Wichtig: Es handelt sich hierbei *nicht* um eine Verkaufsveranstaltung! Sollten Eltern daran interessiert sein, ein Spezialrad für ihr Kind zu erwerben, können sie diese Gelegenheit natürlich gerne nutzen, um sich unverbindlich beraten zu lassen.

Wichtig: Bei der Abschlussveranstaltung müssen Aufsichtspersonen der Schule anwesend sein. Ist das nicht der Fall, darf Hase Bikes die Kinder nicht fahren lassen. Hase Bikes übernimmt während der Abschlussfeier keine Verantwortung für die Kinder.

4. Nachgespräch mit den projektbegleitenden Lehrern

Die Räder:

Trix: selbstständige Mobilität für junge Menschen



- sehr wendig und leichtläufig
- hohe Fahrsicherheit dank niedrigem Schwerpunkt
- ergonomisch auf Kinder abgestimmt
- einfach und schnell auf verschiedene Fahrer anzupassen
- kann auch an das Pino oder ein normales Fahrrad angekuppelt werden
- optional: Anschnallgurt für Menschen mit motorischen Störungen, Armablage

Trets: selbstständige Mobilität für die Jüngeren



- einfache, intuitive Bedienung
- verstellbarer Lenker
- sehr wendig und leichtläufig
- hohe Fahrsicherheit dank niedrigem Schwerpunkt
- ergonomisch auf Kinder abgestimmt
- optional: Halter für Gehhilfen, Kurbelarmverkürzer für unterschiedliche Beinlängen

Pino: halb Liegerad, halb Aufrecht-Tandem



- hinten sitzt der Lehrer bzw. der ältere Schüler und lenkt
- vorne kann der Schüler mittreten
- sehr wendig durch den kurzen Radstand
- einfach und schnell auf verschiedene Fahrer anzupassen
- optional: Anschnallgurt für Menschen mit motorischen Störungen, einseitige Beinablage

Optional:

Handbike: echte Mobilität statt Behelfslösung



- sehr wendig und leichtläufig
- hohe Fahrsicherheit dank niedrigem Schwerpunkt
- leichtes Umsetzen vom Rollstuhl auf das Trike
- leichter Einstieg durch kippbaren Lenkerdorn
- optional: Anschnallgurt für Menschen mit motorischen Störungen

Mehr Informationen zu den Rädern unter www.hasebikes.com



Über HASE BIKES:

Seit 25 Jahren entwickelt Dipl. Ing. Marec Hase, Inhaber und Geschäftsführer von HASE BIKES, außergewöhnliche Fahrräder. Seine Delta Trikes und Tandems sind im Freizeitsport gefragt, auf Radreisen, im Familienalltag und im Reha-Bereich. Ihre innovative Konstruktion, die hochwertige Technik und das mehrfach ausgezeichnete Design machen sie für jeden attraktiv, unabhängig von Alter oder körperlichen Einschränkungen. Durch ein großes Spektrum an Zubehör für verschiedene Anwendungen lassen sich HASE BIKES so individuell an die Bedürfnisse von Radfahrern anpassen, dass die Grenzen zwischen „gesund“ und „handicapped“ verschwinden.

Kontakt:

HASE BIKES
Kilian Wagner
Tel.: 0171-8487861
E-Mail: kilian.wagner@hasebikes.com